

## Good News –

### Gute Neuigkeiten für unser Orgelprojekt

April 2026 von Barbara Rechberger



Es ist nun schon fast ein Jahr seit unserem ersten Spendenaufwurf vergangen. Unglaubliche € 230.000,- wurden bis jetzt gespendet. Diese finanziellen Mittel haben uns die Projektzusage der Diözese ermöglicht. Der Kaufvertrag mit dem Orgelbauer Schmid aus dem Allgäu wurde im Dezember

unterzeichnet. Alle Verträge wurden auf fachliche und finanzielle Richtigkeit von der Finanzabteilung und dem Orgelreferat der Diözese geprüft.

Die erste Anzahlung in Höhe von € 205.000,- wurde bereits überwiesen und die Detailplanung ist in vollem Gange.

Der erste gravierende Schritt ist der Abbau der alten Orgel Anfang Juni 2026. Das Prospekt – die Holzansicht der Orgel, wird wiederverwendet und wird zu diesem Zweck in die Orgelwerkstatt überstellt. Die allermeisten Pfeifen werden abgebaut und in Folge als Kunstwerke oder Erinnerungsstücke im Herbst bei einem Bazar zum Kauf angeboten. Einzelne Register werden – je nach Möglichkeit – wiederverwendet. Im Zuge des Orgelabbaus muss auch die Empore umgestaltet werden. Das wird Zug um Zug erfolgen und muss mit dem Bauamt der Diözese, sowie dem Bundesdenkmalamt abgestimmt werden.

Wenn jetzt unsere Orgel nicht nur für 3 Tage nach Rom, sondern für ca. 17 Monate ins Allgäu fliegt, erhalten wir vom Orgelbauer eine Leihorgel – die natürlich wesentlich kleiner ist, aber den Gemeindegesang in dieser Zeit zur Überbrückung stützen wird.

Wir haben noch immer ein gutes Stück Weg vor uns, aber die Richtung stimmt – und ich freue mich schon jetzt, wenn die neue Orgel zum ersten Mal im November 2027 erklingt und wir alle gemeinsam daran Freude haben werden.

Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung – nicht nur finanziell – vor allem meinen Mitgliedern im Komitee Nina Köpplmayr, Dr. Norbert Prammer, aber auch dem gesamten Pfarrgemeinderat, unseren Priestern Hrn. Johannes Wohlmacher und Abt. em. Martin Felhofer sowie der gesamten Pfarrbevölkerung!!! Vergelt's Gott!

